

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 16 (1922)
Heft: 1

Vorwort: Liebe Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Organ der schweiz. Taubstummen und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“

Redaktion: Eugen Sutermeister, Zentralsekretär, in Bern

| | | |
|--------------|---|-----------|
| Nr. 1 | Erscheint am 1. des Monats. | 1922 |
| 16. Jahrgang | Abonnementpreis: Jährlich Fr. 3.—. Ausland bis auf weiteres 12 Mark. | |
| | Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Gurtengasse 6 (Telephon 40.52) | 1. Januar |
| | Insatzpreis: Die einspaltige Petitzelle 20 Rp. | |

Liebe Leser!

Mit neuem Mute tritt unser Blatt seinen 16. Jahrgang an! Den frischen Mut schöpft es aus der Unabhängigkeit der Abonnenten, von denen nicht wenige es schon von Anfang an beziehen, ermunternd wirkt auch die Treue vieler hörender Taubstummenfreunde, die das Blatt in den schweren Zeiten nicht im Stich gelassen haben.

Wenn die allgemeinen Verhältnisse bis zum Jahr 1923 besser geworden sind — jetzt herrscht noch zu viel Arbeitslosigkeit — so beabsichtigen wir, den Wunsch vieler Leser zu erfüllen und die „Taubstummen-Zeitung“ wieder alle 14 Tage erscheinen zu lassen. Bitte um Geduld bis dahin!

Eine Zeitung lebt aber nicht nur von Geduld, auch nicht nur vom Geld, sondern ebenso sehr von Mitarbeit. Wir bitten daher noch einmal dringend:

1. die **Taubstummen** um Beiträge aus ihrem Leben und Treiben, aber nicht zu weitschweifig, nicht zu ausführlich, wir müssen auch die andern Leser berücksichtigen, welche solchen Ereignissen fernestehen,
2. **Fachleute** um belehrende oder unterhaltende Artikel,
3. das **Lehrpersonal** der Taubstummenanstalten um Berichte und Skizzen aus dem Anstaltsleben, welche ihre früheren Zöglinge immer sehr interessieren.

Und nun Gott mit Euch im neuen Jahr!

Die Redaktions-Kommission.

Neujahrsbitte!

Gib uns im neuen Jahr aufs neue
Zum alten Glauben neue Treue!
Herr, gib Geduld zum Lastentragen,
In Leiden Mut, Kraft zum Entfagen.
Gib neue Kraft zum neuen Schaffen,
Zum heil'gen Streit gib neue Waffen!
Laß uns're Liebe nicht erkalten,
Gib neue Flammen zu den alten!

Dann wollen unsren Weg wir gehen,
Im Ungewitter feste stehen;
Dann haben wir mit unsren Pfunden
Bald neue Werte gefunden!
Und dürfen einst als treue Knechte
Erfassen deine Gnadenrechte!

(Aus „Feldblumen“ Lieder eines Landmannes, von R. Ghysin.)

Martin Fellmann †

alt Direktor der Taubstummenanstalt Hohenrain,
gestorben 4. Oktober 1921.

Abschiedsworte des Herrn alt Direktor Küll
beim Rücktritt des Herrn Fellmann.

Als am 1. Oktober 1905 Herr Martin Fellmann von seiner Stelle als Leiter der luzernischen Taubstummenanstalt zurücktrat, widmete ihm sein Kollege Dr. G. Küll folgenden von uns gekürzten Nachruf, der zuerst in der „Schweiz. Lehrerzeitung“ 1906, Nr. 4 erschienen ist.

Martin Fellmann ist im Jahr 1840 zu Altishösen, Kanton Luzern, geboren worden. Er entschloß sich zum Lehrerberuf und machte seine Seminarstudien in Rathausen bei Luzern unter Seminardirektor Dr. Franz Dula. Zwei